

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

1. Land und Landestypisches

Ich habe in Kroatien, Rijeka ein Auslandssemester gemacht. Kroatien befindet sich in der EU, daher gibt es nicht viel zu beachten vor der Abreise. Dort wird kroatisch gesprochen und viel Fleisch und Meeresfrüchte gegessen. Man trifft viele Touris, je nachdem wo man ist.

2. Fachliche Betreuung

Vor dem ERASMUS Aufenthalt werden Whatsapp Gruppen erstellt und man kriegt einen Buddy zugewiesen. Der Buddy steht für alle Fragen offen. Es gibt eine Welcome Woche in der man von der Uni begrüßt wird. Ich war 4,5 Monate in Kroatien. Alle gesammelten ECTS wurden angerechnet. Da ich mich im Masterstudium befand, war die Erstellung des Learning Agreements unkompliziert.

3. Sprachkompetenz

Mein Auslandsstudium fand in der Sprache Englisch statt - die Kurse sowie die Prüfungen. Die Vorlesungen sind, zumindest in Informatik, auf kroatisch, aber man erhält englische Unterlagen und 1:1 Gespräche mit den Profs.

4. Weiterempfehlung

Ich empfehle die Uni in Rijeka auf jeden Fall weiter. Abgesehen von der Uni, ist Rijeka eine wunderschöne Stadt mit vielen kleinen Stränden, schönes Nachtleben, viele junge Leute und Studis und ist sehr warm. Das Erasmus Programm ist super dort.

5. Verpflegung an der Hochschule

Die Mensa in Rijeka (es gibt 3 Stück) hat in Trsat bis 21 Uhr offen und es gibt vegetarische Alternativen. Die Menüs sind super günstig und die Mensa befindet sich direkt neben dem Studentenwohnheim.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Es gibt ein Monatsticket für Studenten (7-15€). Es fahren auch regelmäßig Busse. Je nachdem wo man wohnt, ist vieles zu Fuß erreichbar.

7. Wohnen

Ich habe mich im Studentenwohnheim beworben und ein Zimmer gekriegt. In der Etage haben übrigens nur Erasmus Studenten gewohnt.

8. Kultur und Freizeit

Das Schönste an Rijeka sind die vielen Strände. Es gibt aber auch viele Museen, ein Planetarium, Sportplätze u.v.m. Rijeka ist super angebunden an viele angrenzende Länder: Slowenien, Bosnien und Italien. Das Nachtleben findet Dienstags, Donnerstag und am Wochenende ausreichend statt. Es gibt eine beliebte Karaokebar und den beliebten Club Crkva.

9. Auslandsfinanzierung

Rijeka ist keine Touristadt, d.h. die Lebenskosten sind gering. Die Erasmusfinanzierung reicht aus, natürlich hat man aber nur begrenzte Möglichkeiten. Ich habe zu der Zeit einen Remote Job gehabt, das Geld hat dann in Kroatien mehr als ausgereicht.